

L03564 Felix und Ottilie Salten an  
Arthur und Olga Schnitzler, 25. 6. 1914

„Autriche  
Herrn u. Frau D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII. Sternwartestrasse 71

5 „Mme VIGÉE-LEBRUN. – Portrait du Dauphin.  
MUSÉE DE VERSAILLES

„Wir fahren heute heim. In diesen kurzen Wochen Berlin, Hamburg, London und  
Paris war ein bischen viel und wir sind ein wenig müd. Aber es war sehr schön!  
Wann kommen Sie nach Hause?  
10 Viele herzliche Grüße Ihnen Beiden  
Ihr

Salten

[hs. Salten:] herzliche Grüße

OttilieS.

- ✍ Versand durch Felix Salten, Ottilie Salten am 25. 6. 1914 in Paris  
Erhalt durch Arthur Schnitzler, Olga Schnitzler im Zeitraum [26. 6. 1914 –  
30. 6. 1914?] in Wien
- 💎 CUL, Schnitzler, B 89, B 2.  
Bildpostkarte, 311 Zeichen  
Handschrift Felix Salten: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Handschrift Ottilie Salten: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: Stempel: »Paris – 92 Boissy-D'Anglas, 25–6 14, 15 50«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »277«
- 9 Wann ... Hause?] Schnitzler war zu diesem Zeitpunkt bereits wieder in Wien.

QUELLE: Felix und Otilie Salten an Arthur und Olga Schnitzler, 25. 6. 1914. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03564.html> (Stand 14. Februar 2026)